

Absender:
David Wagemann
Korvettenstr. 8a
23558 Lübeck

Ort, Datum

Rejumburg, 5.4.2013

Finanzamt Lübeck
Postfach
23540 Lübeck

Fragebogen zur Beendigung der gewerblichen oder selbständigen Tätigkeit

Ihr Schreiben vom 14.03.2013
Steuernummer: 22 / 193 / 60881 10/33

☐ Der Gewerbebetrieb des/der	(Gegenstand des Gewerbes)	in	(Anschrift)
☒ Die selbständige Tätigkeit als	<u>Software-Entwickler (ing.)</u>	in	<u>Korvettenstr. 8A, 23558 Lübeck</u>
	(Gegenstand der selbst. Tätigkeit)		(Anschrift)
☐ Die Mitunternehmerschaft an der	(Bezeichnung der Personengesellschaft)	in	(Anschrift)
wurde mit Wirkung ab <u>10.01.2013</u> beendigt.			
Die Beendigung betrifft einen Teilbetrieb ☐ ja ☒ nein			
Teilbetrieb - bitte genau bezeichnen			

Der Betrieb/Das Unternehmen wurde verlegt nach

☐ Veräußerung

Der Betrieb / Das Unternehmen / Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert (bitte Ablichtung des Veräußerungsvertrages beifügen)	
☐ im Ganzen	☐ teilweise
Name des Erwerbers	
Anschrift	
Höhe des Veräußerungserlöses (ohne USt)	
..... EUR	
Fälligkeit des Veräußerungserlöses (bei Ratenzahlung: Ratenbeträge und Fälligkeiten/bei Rentenzahlungen: Rentenbetrag und Zahlungsweise)	
Folgende Wirtschaftsgüter wurden nicht mitveräußert:	
Sie werden wie folgt genutzt:	

☐ **Liquidation**

Der Betrieb/Das Unternehmen wird liquidiert.	
Voraussichtliche Höhe des Liquidationserlöses (ohne USt)	EUR
Die Liquidation erstreckt sich voraussichtlich auf die Zeit von - bis:	
Folgende Wirtschaftsgüter werden nicht mitveräußert:	
Sie werden wie folgt genutzt:	

☒ **Aufgabe**

Der Betrieb/Das Unternehmen/Der Mitunternehmeranteil wurde aufgegeben.	
Erlöse aus Veräußerungen anlässlich der Aufgabe (ohne USt)	EUR
Entnahmewerte (gemeiner Wert) der in das Privatvermögen überführten Wirtschaftsgüter <i>(siehe Anlage)</i>	1.630,00 EUR
Folgende Wirtschaftsgüter wurden nicht mitveräußert:	
Sie werden wie folgt genutzt:	

+ MwSt.

☐ **Verpachtung**

Bitte Erläuterungen in Fußnote ¹⁾ beachten!

Der Betrieb/Das Unternehmen wurde ab _____ verpachtet (Ablichtung des Pachtvertrages beifügen)	
☐ im Ganzen	☐ teilweise
Name, Anschrift des Pächters	
Der Pächter betreibt damit folgendes Gewerbe:	
Höhe der Pacht und Zahlungsweise:	Die Pachtdauer läuft bis:
Folgende Wirtschaftsgüter wurden nicht mitverpachtet:	
Sie werden wie folgt genutzt:	

☐ **Unentgeltliche Übertragung**

Der Betrieb/Das Unternehmen wurde unentgeltlich übertragen (bitte Ablichtung des Übergabevertrags beifügen)	
Name, Anschrift des Übernehmers:	
Folgende Wirtschaftsgüter wurden nicht mit übertragen:	
Sie werden wie folgt genutzt:	

☐ **Einbringung in eine Personengesellschaft**

Der Betrieb/Das Unternehmen wurde in eine Personengesellschaft eingebracht (bitte Einbringungsvertrag beifügen):		
Bezeichnung der Personengesellschaft, Anschrift		
Name, Anschrift des Geschäftsführers		
Die Einbringung erfolgte zu		
☐ Buchwerten	☐ Teilwerten	☐ Zwischenwerten
Folgende Wirtschaftsgüter wurden nicht mit eingebracht:		
Sie werden genutzt zu:		

☐ **Einbringung in eine Kapitalgesellschaft durch Sacheinlage**

Der Betrieb/Das Unternehmen wurde in eine Kapitalgesellschaft eingebracht/umgewandelt (bitte Einbringungs- bzw. Umwandlungsbeschluss beifügen):		
Bezeichnung und Sitz der Kapitalgesellschaft		
Name, Anschrift des gesetzlichen Vertreters		
Die Einbringung/Umwandlung erfolgte zu		
☐ Buchwerten	☐ Teilwerten	☐ Zwischenwerten
Folgende Wirtschaftsgüter wurden nicht eingebracht/zurückbehalten:		
Sie werden genutzt zu:		

☒ **Umsatzsteuer**

Die Steuererklärung ist innerhalb eines Monats nach Beendigung der gewerblichen oder selbständigen Tätigkeit abzugeben (§ 18 Absatz 3 Satz 2 Umsatzsteuergesetz). Hierin sind auch die im Zusammenhang mit der Beendigung der bisherigen Tätigkeit stehenden Geschäftsvorgänge zu erfassen.	
☐ Die Erklärung wurde bereits eingereicht.	☒ Die Erklärung ist beigelegt. (formlos)

Sonstige Angaben (siehe Begleitschreiben für mehr Details)

Ausgeübte Tätigkeit nach Einstellung des Betriebes/des Unternehmens
geschäftsführender Gesellschafter bei Solutions at Hand Limited (Hong Kong)
☐ Ich werde in absehbarer Zeit meinen Wohnsitz wechseln. Meine neue Anschrift lautet ab
Ich habe meinen Wohnort bereits gewechselt: Avenue de la Paix No. 1,

Rohoro I,
Bujumbura (Burundi)

Postanschrift : David Wagemann
c/o Hans Wagemann
Korvettenstr. 8A
23558 Lübeck

Künftig werden folgende Einkünfte erzielt - bitte Jahresbeträge angeben (siehe Begleitschreiben)

	Ehemann EUR	Ehefrau EUR
Land- und Forstwirtschaft		
Gewerbebetrieb		
Selbständige Arbeit		
Nichtselbständige Arbeit		
Kapitalvermögen		
Vermietung und Verpachtung		
Sonstige Einkünfte		

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

5.4.2013
Datum


Eigenhändige Unterschrift

1) Erläuterungen zur Betriebsverpachtung

Steuerliches Wahlrecht zwischen Betriebsaufgabe und Betriebsfortführung

a) Betriebsfortführung

Bei einer Betriebsverpachtung im Ganzen liegt grundsätzlich keine Betriebsaufgabe vor. Eine Betriebsverpachtung im Ganzen ist anzunehmen, wenn die wesentlichen Betriebsgrundlagen an einen Pächter verpachtet wurden und dieser den Betrieb in der bisherigen Form fortführt. Da der Betrieb nur in anderer Form als bisher, nämlich durch Verpachtung, genutzt wird, gehören die Pachteinnahmen weiterhin zu den Einkünften aus Gewerbebetrieb, die Wirtschaftsgüter bleiben Betriebsvermögen. Zur Klarstellung der Betriebsfortführung kann eine entsprechende Erklärung abgegeben werden.

b) Betriebsaufgabe

Wahlweise kann jedoch erklärt werden, dass der verpachtete Betrieb aufgegeben wird. Dann ist die Verpachtung eine Betriebsaufgabe. Die zum Betriebsvermögen gehörenden Wirtschaftsgüter werden mit der Aufgabeerklärung Privatvermögen. Es entsteht ein Aufgabegewinn, der - abhängig von seiner Höhe und von persönlichen Voraussetzungen wie Alter und Berufsunfähigkeit - ganz oder teilweise steuerfrei sein kann. Einzelheiten hierzu ergeben sich aus § 16 Abs. 4 Einkommensteuergesetz (EStG). Der steuerpflichtige Teil des Aufgabegewinns unterliegt den Tarifbegünstigungen des § 34 Abs. 1 bzw. Abs. 3 EStG. Die Pachteinnahmen sind ab der Aufgabe den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung zuzurechnen.

Der gewählte Aufgabezeitpunkt wird berücksichtigt, wenn die Aufgabeerklärung innerhalb von 3 Monaten nach diesem Zeitpunkt beim Finanzamt eingeht. Geht die Aufgabeerklärung erst nach Ablauf dieser Frist ein, gilt der Betrieb erst im Zeitpunkt des Eingangs der Erklärung beim Finanzamt als aufgegeben.

Das vorstehend beschriebene Wahlrecht zwischen einer Betriebsaufgabe und einer Betriebsfortführung besteht nur so lange, als die wesentlichen Betriebsgrundlagen in der bisherigen Form genutzt werden. Werden die wesentlichen Betriebsgrundlagen anlässlich oder während der Verpachtung umgestaltet oder andersartig genutzt - wie dies z.B. bei branchenfremder Verpachtung oder bei Verpachtung an mehrere Pächter der Fall ist - liegt bereits aufgrund dieser Maßnahme eine Betriebsaufgabe vor.

Da eine Betriebsaufgabeerklärung nicht mehr zurückgenommen werden kann, ist es ratsam, sich vor der Erklärung der Betriebsaufgabe sachkundigen Rat bei einem Vertreter der steuerberatenden Berufe einzuholen bzw. sich mit dem Finanzamt in Verbindung zu setzen.